

Mit Seiner Kaiserlichen Majestät Allergnädigst ertheiltem Privilegio.

85^{tes} Stück

Rigascher Anzeigen

von

allerhand dem gemeinen Wesen nöthigen und nützlichen Sachen,

welche

mit hoher obrigkeitlicher Bewilligung bekannt gemacht werden.

Montag, den 25. October 1843.

Publicationen.

Die Miterben des verabschiedeten Herrn Obristen Alexander Grafen Münnich in dem Nachlasse weiland Garde-Rittmeisters Ludwig Anton Grafen Münnich werden hierdurch angewiesen, hinsichtlich der wegen eines mit dem Oldenburgischen Hofmarschall Fr. Fr. Grafen Münnich abzuschließenden Vergleichs hieselbst gemachten Vorschläge innerhalb sechs Monat a dato durch einen Bevollmächtigten aus der Zahl der Hofgerichts-Advocaten ihre Rechte wahrzunehmen, indem ausbleibendenfalls es so angesehen werden soll, als hätten erwähnte Erben diesen Vorschlägen ausdrücklich ihre Zustimmung gegeben. Riga, den 14. October 1843.

Im Namen und von wegen des Livl.
Hofgerichts

(L. S.) Fr. v. Bruiningk, Präsident.
Nr. 2251. C. v. Liesenhausen,
Secr. subst. 1

Von der Rigaschen Quartier-Verwaltung werden Diejenigen, welche den, ohnweit der Siege des 1. Vorstadttheils, hinter den sogenannten Trompowskischen Häusern belegenen Gemüsegartenplatz zu pachten wünschen sollten, aufs neue aufgefordert, zum desfalligen Torge am 3. November d. J., um 11 Uhr vormittags, bei der Quartier-Verwaltung zu erscheinen.

Кварширное Правление симъ вновѣъ възываетъ желающихъ взять на ошкупъ огородное мѣсто, состоящее въ 1. форштамской части за шакъ называемыми домами Тромповскаго, съ шѣмъ чтобы явились

къ торгу имѣющему бытъ 3. Ноября сего года до полудни въ 11 часовъ въ Кварширномъ Правленіи. 2

Von dem Rigaschen Stadt-Collegio soll die Lieferung von 100 Kubikfaden Pflastersteine dem Mindestfordernden übertragen werden, und werden Diejenigen, welche diese Lieferung übernehmen wollen, hiemit aufgefordert, sich zu den auf den 11., 16. und 18. November d. J. anberaumten Torgen, vormittags um 11 Uhr, bei gedachtem Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, den 15. October 1843. 2.

Wenn auf gerichtliche Verfügung das am Katharinenbamm auf Hermelingshoffchem Grunde sub Pol. Nr. 89 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien am 1. November, präcise 12 Uhr, öffentlich gegen baare Bezahlung in Silbermünze an den Meistbietenden im Sessionslocale dieser Behörde verkauft werden soll; als wird solches, und daß die Bedingungen des Meistbotts vorher bei dieser Behörde inspicirt werden können, hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Wohlershof, im Kais. I. Kirchspielsgericht Rigaschen Kreises, den 22. September 1843.

Subst. Kirchspielsrichter
Nr. 1082. E. J. v. Czarnocki. 2:

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät, des Selbstherrschers aller Reussen u., füget das Livl. Hofgericht hiermit zu wissen: Demnach hieselbst angesucht worden 1) von dem Carl Gustav George Burchard v. Belawary, daß — da

demselben, zufolge eines am 17. Febr. 1800 von dem nunmehr verstorbenen Herrn Hofrath Gustav Johann von Buddenbrock mit dem weiland Bürgermeister und Commerzienrath Christian Bredschneider auf neunzig nacheinander folgende Jahre abgeschlossenen, von des Letzteren Erben, nämlich der Pastorin Elisabeth Christiane Berckholz, gebornen Bredschneider, dem Schiffs-Capitaine Francis Thomas Reimers und der Doctorin Christiane Elisabeth Brehm, geb. Reimers, am 20. December 1842 dem Supplicanten cedirten und, nach Erlegung der Kronsabgaben unter dem 5. Juli dieses Jahres corroborirten, antichresitischen Pfand- und eventuellen Kauf-Contracts, das im Rigaschen Kreisse und Siffegallschen Kirchspiele belegene Gut Saadsen sammt Appertinentien für die Summe von 40,000 Rubel Silbermünze pfandweise übertragen und zugeschrieben worden ist — und 2) von der verwitweten M. L. Ekstroem, gebornen Ruckenberg, daß — da die jure cesso an sie gediehenen, und bei der Livländischen adelichen Credit-Societät resp. unter dem 14. Juli 1826 und 13. April 1828 auf ihren Namen verschriebenen zwei Pfandbriefe nebst Zins-Coupons, nämlich sub № gen. 6744, sp. 16, Formahof, 1000 Rbl. Silbermünze, und sub № gen. 7393, sp. 17, Kofse, 1000 Rbl. Silbermünze, abhanden gekommen sind, — in Betreff der sub 1 erwähnten Acquisition des Gutes Saadsen, sowie zum Behuf der Mortification der sub 2 benannten Pfandbriefe sammt Zins-Coupons ein Proclam in rechtsüblicher Art erlassen werden möge; als hat das Livländische Hofgericht, nachdem diesen Gesuchen mittelst am heutigen Tage ergangener Resolution gewillfahrt worden, kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche an das Gut Saadsen sammt Appertinentien und Inventarium aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen, oder etwa Einwendungen wider die geschehene Veräußerung und Besitzübertragung und wider die Mortification der vorerwähnten zwei Pfandbriefe sammt Zins-Coupons formiren zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams rücksichtlich des genannten Gutes innerhalb der Frist von einem Jahre und sechs Wochen, rücksichtlich der nachgesuchten

Mortification hingegen innerhalb der Frist von sechs Monaten und der beiden nachfolgenden Aclamationen von sechs zu sechs Wochen, allhier beim Hofgericht mit solchen ihren Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, und selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf der vorgeschriebenen Fristen Niemand weiter gehört, sondern das Gut Saadsen sammt Appertinentien dem Carl Gustav George Burchard von Belawary pfandweise adjudicirt, die oben näher bezeichneten zwei Pfandbriefe sammt Zins-Coupons aber sofort mortificirt und außer Kraft gesetzt, und die verwitwete M. L. Ekstroem, geborne Ruckenberg, ermächtigt werden soll, um Ausreichung neuer Pfandbriefe sammt Zins-Coupons, wo gehörig, nachzusehen. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu achten hat.

Signatum im Livländischen Hofgerichte zu Riga, den 10. September 1843.

Im Namen und von wegen des Livl.
Hofgerichts
(L. S.) Fr. v. Bruiningk, Präsident.
Nr. 1961. E. Schinckell, Actuar. 2

Von Einem Kaiserlichen L. Rigaschen Kirchspielsgericht werden auf Ansuchen betreffender Erben, mittelst dieses öffentlichen Proclams alle Diejenigen, welche an den Nachlaß der verstorbenen Hermelingshoffschen Grundzinsner

- 1) des Arbeitsmannes Heinrich Freymann,
 - 2) des verabsch. Soldaten Peter Abramow,
- und namentlich an die von den Verstorbenen hinterlassenen, auf Hermelingshoffchem Grunde sub Vol. Nrs. 1) 68 und 2) 84 belegenen Immobilien, irgend welche rechtliche Ansprüche zu haben vermeinen, sowie auch Diejenigen, welche den genannten Personen schuldig geblieben sind, auffordert, in der peremptorischen Frist von drei Monaten a dato, also spätestens bis zum 20. Januar 1844, zur Verlautbarung solcher Ansprüche oder Regulirung der Schulden, bei dieser Behörde sich zu melden; widrigenfalls nach Ablauf bezeichneter Frist Niemand weiter mit Anforderungen

gehört, gegen die säumigen Schuldner aber nach den Gesetzen verfahren werden wird.

Wohlershof, im I. Kirchspielsgerichte Rigaschen Kreises, den 20. Oct. 1843.
Nr. 1187. Kirchspielsrichter E. v. Radecki. 3:

Bekanntmachungen.

Die Herren Mitglieder der Ressource-Gesellschaft werden, in Gemäßheit des § 9 der Statuten, hiermit aufgefordert, ihre Entrée-Billette bis zum 19. November d. J. zu lösen, indem diejenigen, die solches unterlassen, als freiwillig aus der Gesellschaft getreten angesehen werden müssen. Riga, den 22. October 1843.

Die Vorsteher der Ressource. 3

Es werden Diejenigen, die Anforderungen an die Ressource-Gesellschaft haben, desmittelft aufgefordert, sich spätestens bis zum 23. November d. J. zur Liquidation ihrer Rechnungen bei den Unterzeichneten zu melden.

Riga, den 22. October 1843.

Die Vorsteher der Ressource. 3

Allen denen, welche besonders in Angelegenheiten mehrerer von mir verwalteten Stiftungen mich zu sprechen wünschen, zeige ich hierdurch an, daß ich jeden Vormittag in der Stadt bin und mein Geschäftszimmer in dem an der Schmiedegasse belegenen Korthschen Hause sich befindet.

Joachim Boffe. 2.

Vielsähriges körperliches Leiden hat mich zu dem Entschluß gebracht, mein Geschäft aufzugeben; ich mache daher Einem geehrten Publicum hiemit die ergebenste Anzeige, daß mein in der Kaufstraße belegenes Lager, bestehend in feinen, mittleren und ordinären Tuchen, Buckskins, Casimir, diversen Hosens-, Westens- und Futterzeugen, zu Einkaufs-Preisen, und viele dieser Artikel auch unter denselben, gegen baare Zahlung aufgeräumt werden soll, und bitte um zahlreichen Zuspruch.

E. J. Daudert.

Ein neues Möbel-Magazin ist von Deutschen Tischler- und Stuhlmacher-Meistern eröffnet in der großen Sandstraße im Schlüterschen Hause. 2

Hinter dem Rathhause Nr. 93 werden alle Gattungen weiße Damenfedern gewaschen und reparirt.

Im Hause der Wittwe Birk, neue Kirchengasse in der Petersb. Vorstadt, werden gute Speisen für monatliche Pränumeration aus dem Hause gereicht. 1.

Auctionen.

Mit Bewilligung Eines Edlen Wettgerichts werden Dienstag den 26. October 1843 und an den folgenden Tagen, nachmittags um 5 Uhr, eine Sammlung Kupferstiche, Lithographien und illuminierte Kupfer gegen baare Bezahlung in Silber-Münze in meiner Wohnung öffentlich versteigert werden.

Th. Wirckau,
Stadt-Auctionator.

Mit Bewilligung Eines Edlen Vogteilichen Gerichts werden Dienstag den 26. October 1843, nachmittags um 5 Uhr, ein Schuppenpelz, ein Damen-Fuchspelz, eine goldene und eine silberne Tabaksdose, Meerscham-Pfeifen, plattirte Leuchter, verschiedene Werke über Landwirtschaft und Botanik, und eine dreiarmlige Argandsche Budenlampe in meiner Wohnung, und

Freitag, den 29. October, vormittags 11½ Uhr, ein Pferd, Equipagen und Möbeln vor dem Schumacherschen Hause gegen baare Bezahlung in Silber-Münze öffentlich versteigert werden.

Th. Wirckau,
Stadt-Auctionator.

Auf gerichtliche Verfügung wird am 30. October c., vormittags 9 Uhr, der Nachlaß weiland Grundzinsners Heinrich Frenmann, bestehend in Möbeln, Kleidungsstücken, Haus- und Küchengeräthe, Böden, Rehen und div. Fischergeräthschaften, öffentlich gegen baare Bezahlung in dem auf Hermelingshoff'schem Grunde am Katharinendamm sub Polizeinummer 68 belegenen Hause defuncti versteigert werden, und solches hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Wohlershof im I. Kirchspielsgerichte Rigaschen Kreises, den 20. October 1843.
Nr. 1186. Kirchspielsrichter E. v. Radecki. 1:

Zu verkaufen.

Im Gaedeschen Hause, große Schloßstraße Nr. 55, drei Treppen hoch, wird frische Fischbutter verkauft.

Besten Arensbürger Schmand-Käse à 10 Pfund pr. 1 Rbl. S. und gute Sardellen à 7 Pfund pr. 1 Rbl. S. verkauft

Ed. Burmeister.

Gesalzenen Lachs und Eau de Cologne empfang

E. H. Brummer.

Vernauer Käse zu 8½ Kop. S. pr. Pfund, sowie Englische Haringe in vorzüglicher Qualität zu 1 Rbl. 15 Kop. S. pr. Sechszehntel verkauft

Hugo E. Lyr a, Kalkstraße.

Um aufzuräumen, verkaufe ich alle Farben Marcelline, Atlas und Gros de Naples unter dem Einkaufspreis; auch habe ich neue façonirte Bänder erhalten, welche ich zu sehr billigen Preisen verkaufe.

D. Salemann, große Sandstraße. 2.

Eine Auswahl von Stuhlmacher-Arbeit ist zu haben in der Rütergasse Nr. 30, beim

Stuhlmachermeister J. Brück y. 2

Ein ganz neuer Flügel von 6½ Octaven und sehr gutem Ton ist im Paninschen Hause in der Scheunenstraße beim Instrumentenmacher Kasewitsch für einen sehr mäßigen Preis zu Kauf zu haben.

Pianoforte's nach der neuesten Art und von gutem Ton sind zu haben in der großen Sandstraße im Ältesten Rückenschen Hause bei

E. Scheres. 1

Zu vermietthen.

Ein sehr freundliches Zimmer ist mit Heizung billig zu vermietthen, und das Nähere in der Intelligenz-Expedition zu erfahren. 1

Einen großen Speicher, Unterraum, mehre Böden und eine gewölbte Bude unter seinem Hause vermiethet

J. Voorten, Kalkgasse. 1

In meinem Hause in der Kunststraße Nr. 12 ist die Tracteur-Gelegenheit zu vermietthen und am 1. December zu beziehen.

H. Kruth. 1

Ein an der Webergassen-Ecke befindlicher trockener Keller zu Flachs oder anderen Waaren ist zu vermietthen. Das Nähere erfährt man am Paradeplaz Nr. 111. 3

Einen Salzkeller von 70 Last vermietthen

Wm. Straus & Co. 2

Eine kleine freundliche Wohnung ist unweit dem Wöhrmannschen Park zu vermietthen und bei J. H. Zigma zu erfragen.

Kohlhobel vermiethet Wittwe J. Albrecht in der Schmiedestraße Nr. 160, zwei Treppen hoch.

Ein Zimmer, mit auch ohne Möbeln, vermiethet

Wittwe Dor sch.

Eine Wohnung für Unverheirathete vermiethet

Carl Franzen. 3.

Preise von Getraide und andern Waaren in Rbl. S. = M. v. 22. Oct.

	pr. Last	pr. Stk	pr. Stk
Waizen	—	22½	—
Berke	55	21½ 20½	Hanfbl
Roggen.....	67	19½ 19½	Leinbl
Hafer	45	— schwarzer 18 17½	Wachs
	pr. Loof	12½ 12	Wachslichte
Waizenmehl	2½ 2½	Druj. Reinhanf..	Eisen
Gebent. Roggenm.	—	— Pafshanf ..	— Bruch
Grobes dito	1½	— Lora	Mesh. Tabak
Buchweizengrübe	3	Marb. Flachs ...	Krollhaare
Hafergrübe	3	dito geschn.	Bettfedern
Gerfengrübe	1½ 1½	dito Riffen	Knochen
Gute Erbsen	—	Thiesenh. u. Drujaner	Pottasche, weiße
Berke	—	Kron	dito blaue
	pr. Tonne	dito geschn.	pr. 100 lb
Säeleinsaat	5½ 5	dito Riffen	Zucker, Rafin. ...
Eburnsaat	4½ 4	Hofs-Dreiband ..	— Melis
Schlagsaat	4½ 4	Evl. dito	Syrup
Hanssaat	—	Flachsbeede	Schweinsborsten
Pr. Lpfd. Butter 2½ 2½	2½ 2½	Sichtentalg, gelb	Fusten
1 Faß Branntwein	—	dito weiß	Matten, pr. mille
½ Brand am Thor	—	Seifentalg	pr. Stück
—	—	Talglichte	Segeltuch
1 Fud. Heu 30 Lpf. 4	3½	Seife	Raventuch
			Flämisch Lein...

Wechsel-, Geld- und Fonds-Course.

Amsterd. 36 L.	—	Es. S. C.	pr. 1 Rbl. Silber.
dito 65 L.	—	—	
dito 90 L.	—	—	
Hamburg 36 L.	—	S. Bco.	
dito 65 L.	—	—	
dito 90 L.	—	—	
London 90 L.	38½	Vce. St.	
Paris 90 L.	—	Cent.	
1 neuer Holl. Thaler..	—	Rp. S	
1 neuer Holl. Ducaten	—	—	
1 alter dito	—	—	
5p St. Inscr. in Slb. 1. u. 2. S.	110	—	
5p St. - - - 3. u. 4. S.	103½	104	
4p St. - - - Hope...	—	—	
4p St. - - - Stieglitz	94	—	
Livl. Pfandbriefe	101½	101½	
dito dito Stiegl....	—	—	
Kurl. Pfandbriefe, kündbare	—	—	
dito dito auf Termin	—	—	
Chfl. dito	—	—	
dito dito Stieglische....	—	—	